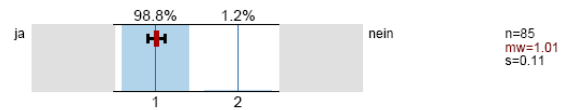


Evaluationsergebnisse Prof. Trenzcek SS11

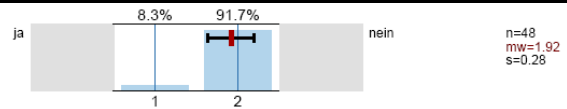
2. Semester Bachelor

Im Folgenden geht es um die Bewertung Ihrer Lehrveranstaltungen. Bitte kreuzen Sie zunächst an, welche der für das 2. Semester Bachelor angebotenen Veranstaltungen, Sie besucht haben.

^{8_N}) Kinder- und Jugendhilferecht (Prof. Trenzcek)

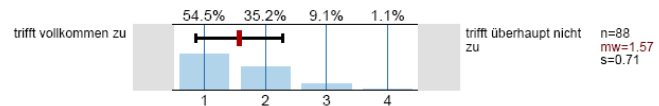


^{8_0}) Internationale Aspekte der Sozialen Arbeit (Prof. Trenzcek)

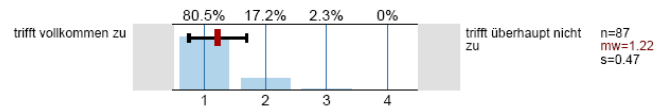


Und nun bewerten Sie bitte Ihre Lehrveranstaltungen mit Hilfe der folgenden Aspekte. Kinder- und Jugendhilferecht Prof. Trenzcek

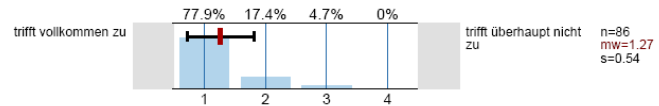
^{22_A}) a) Auch schwierige Probleme werden gut verständlich dargestellt.



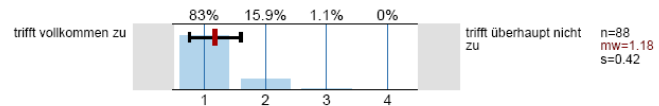
^{22_B}) b) Die Lehrkraft bringt Beispiele aus der Praxis.



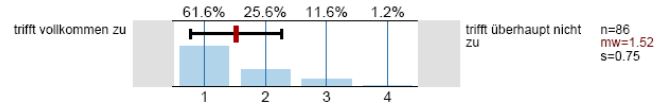
^{22_C}) c) Die Lehrkraft geht auf die Einwände und Fragen der Studierenden ein.



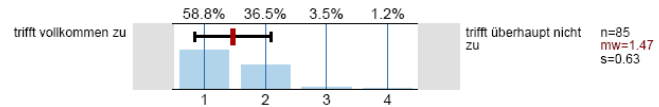
^{22_D}) d) Die Lehrkraft ist engagiert.



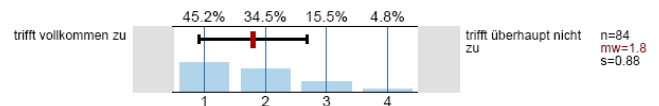
^{22_E}) e) Die Lehrkraft lässt einen roten Faden erkennen.



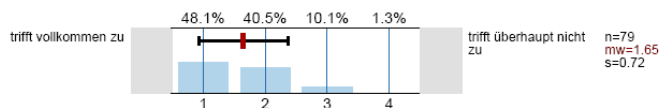
^{22_F}) f) Die Veranstaltung ist wissenschaftlich fundiert.



^{22_G}) g) Die Veranstaltung ist didaktisch ansprechend.

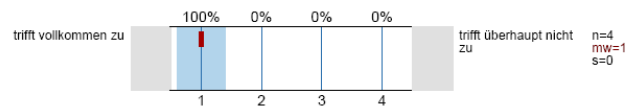


^{22_H}) h) Wie beurteilen Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

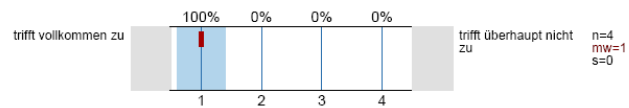


Und nun bewerten Sie bitte Ihre Lehrveranstaltungen mit Hilfe der folgenden Aspekte. Internationale Aspekte der Sozialen Arbeit Prof. Trenzcek

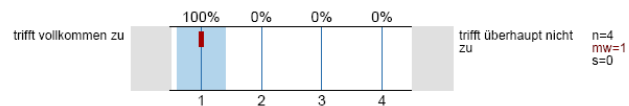
^{35_A}) a) Auch schwierige Probleme werden gut verständlich dargestellt.



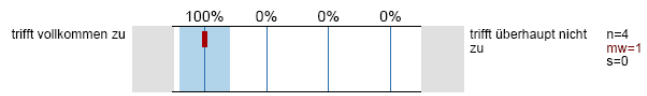
^{35_B}) b) Die Lehrkraft bringt Beispiele aus der Praxis.



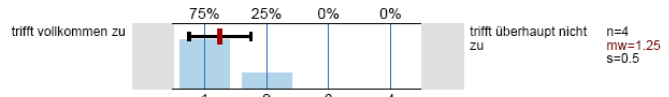
^{35_C}) c) Die Lehrkraft geht auf die Einwände und Fragen der Studierenden ein.



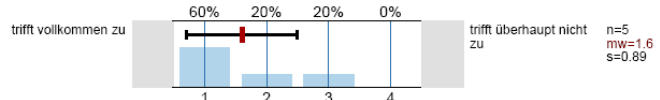
^{35_D}) d) Die Lehrkraft ist engagiert.



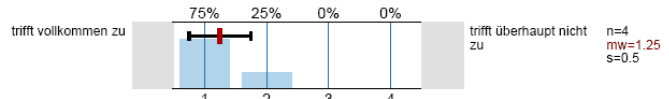
^{35_E}) e) Die Lehrkraft lässt einen roten Faden erkennen.



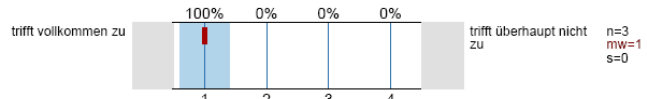
^{35_F}) f) Die Veranstaltung ist wissenschaftlich fundiert.



^{35_G}) g) Die Veranstaltung ist didaktisch ansprechend.



^{35_H}) h) Wie beurteilen Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?



Und nun bewerten Sie bitte Ihre Lehrveranstaltungen mit Hilfe der folgenden Aspekte. Kinder- und Jugendhilferecht Prof. Trenzcek

^{22_I}) An dieser Veranstaltung hat mir Folgendes besonders gut gefallen: Kinder- und Jugendhilferecht Prof. Trenzcek

- Anwendungen auf Praxis als SA, viel Wissen, wenn man vor- und nacharbeitet
- Beispiele aus der Praxis, Engagement der Studenten wird gefördert
- Einbeziehung der Studenten, Praxisbezug, Didaktik
- Folien zum Ausarbeiten und besseren Verständnis
- Folien, Arbeitsmaterial
- Fragen stellen zu können, Praxisbezug
- Herr Trenzcek ist hart und fordernd, aber genau das lädt zu einem attraktiven Studienalltag ein
- Inhalte selbst zu erarbeiten fördert wirklich das Verständnis für Zusammenhänge, super Folien dieses Seminar, zusätzliche Termine für offene Fragen
- Lehrkraft ist immer engagiert und motiviert, beantwortet gestellte Fragen sehr gut und bietet zusätzlich Fragestunden an
- Möglichkeit Fragen zum Thema zu stellen, freier Arbeiten
- Planung super---es gab immer ausreichend Material zum Überarbeiten, roter Faden von Anfang bis Ende
- Praxisbeispiele
- Praxisnähe, Prof. geht sehr gut auf Studierende ein
- Prof. Trenzcek geht auf Studierende und Fragen ein
- Prof. Trenzcek ist Leidenschaft...und überzeugt von Thema
- Prof. Trenzcek ist eine offene, interessante Person
- Prof. sehr engagiert
- Sonderveranstaltungen
- Stoff wird sympathisch rübergebracht, gute Beispiele, Fragerunde gut
- Verpflichtung zum Selbststudium
- aktive Seminargestaltung, viele Fragen werden gestellt, man erkennt Kompetenz/Engagement des Prof.
- alle Studierenden werden einbezogen--Diskussionen sind gut
- das jeder seine Meinung einbringen kann
- das unsere Eigenarbeit gefördert wurde, Seminarmethode hat mir gut gefallen, weiter so
- didaktisch wieder einwandfrei
- diskussionsreich
- eigenverantwortliches lernen
- es ist super, dass auf Fragen so viel eingegangen wird, viele Beispiele und Erklärungen, Gefühl sich nicht blamieren zu können, mit einer falschen Antwort

- geht auf alle Frage ein--beschäftigt sich damit, bietet Fragestunde außerhalb Vorlesung an
- gut verständlich, macht viel Spass
- ich hatte wirklich das Gefühl, trotz schwerer Materie wenigstens die Chance zu haben diese zu verstehen, vielen Dank
- interessante und interaktive Seminare, gute Vermittlung des Stoffes, trotz "Selbststudium"
- ist toll, wenn die Lehrkraft bereit ist Zusatztermine von sich aus anzubieten, um eventuelle Fragen außerhalb der Veranstaltungszeit zu klären, Prof. Trenczek schafft es, viel Wissen in lockerer aber intensiver Arbeitsatmosphäre mit Spass und Freude daran zu vermitteln, so lernt es sich am besten
- mein liebster Prof., ich mag die selbstständige Vorbereitung auf Themen, kann gut erklären, ansprechende und auch witzige Seminare
- offene Gespräche, Fragen und Einwände Studierender wurden aufgegriffen und versucht zu beantworten
- roter Faden erkennbar, strukturiert
- sehr, sehr interessant
- selbst erarbeitete schwierige Themen konnten immer nochmal gut erklärt werden und man versteht es dann viel besser
- spannend
- viel Material wird zur Verfügung gestellt, das finde ich zur Vorbereitung top
- viele Praxisbeispiele, Fragen werden beantwortet, Zusatztermine zur Klausurvorbereitung, verständliche Erklärungen
- viele persönliche Praxisbeispiele aus eigener Erfahrung, regt zur Vor- und Nachbereitung an
- viele praktische Beispiele, die verdeutlichen Sachverhalte sehr treffend, andere Perspektive angeregt durch neue Blickwinkel durch Prof., aktive Mitarbeit angeregt

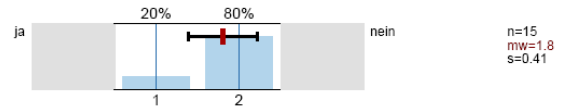
^{22,3)} Man hätte Folgendes an dieser Veranstaltung besser machen können: Kinder- und Jugendhilferecht Prof. Trenczek

- Grund für geplanten Hochschulwechsel!
 - Lücken in Arbeitsfolien werden nie besprochen und können nicht auf Vollständigkeit geprüft werden
 - Lückentexte nerven, genauer eingehen, worauf man sich vorbereiten soll (wurde aber letztes Jahr auch schon geschrieben..nichts geändert)
 - Reihenfolge der Folien nach Themen müsste m.E. geordneter sein
 - Seminar für Stoff teilweise zu kurz--viel Stoff in einem Seminar
 - Thema der Veranstaltung zusammenfassen (am Anfang oder Ende des Seminars)
 - besserer Überblick, weniger wäre mehr, zu viel Einzelwissen und Sozialwissen zusätzlich
 - die Vorverlegung aus dem 3. ins 2. Semester ist ein Unding, da keinerlei Einflussmöglichkeit bestand
 - fordern ist gut, aber erstmal Wissen vermitteln bevor man Fragen stellt, "Einzelförderung" bringt den Anderen im Seminar nichts
 - gibt es Klausurfragen-online?
 - klare Antworten, ist vielleicht schwierig aber es kann doch nicht immer alles richtig sein?
 - langsames Thempo, besonders bei Folienbearbeitung
 - man sollte die Studenten sich nicht immer alles selbst erarbeiten lassen, denn nicht jeder Student hat ein Recht- Grundverständnis
 - mehr Theorie einbringen, nicht nur "Frage-Antwort-Spiel"
 - mehr Zeit für Themen
 - nicht nur auf Fragen der Studenten eingehen, sondern mehr vorgeben, mehr strukturieren, damit es für die Studenten einfacher wird
 - nicht so viel Input, öfter als einmal wöchentlich
 - viel zu viel Stoff für so wenig Zeit, Bezug zum Familienrecht fehlt (schlechte Organisation)--Verständnisprobleme
 - weniger Folien, die sich im Inhalt wiederholen--sorgt manchmal für Verwirrung
 - weniger Frage- Seminare--erst Grundlagen vermitteln, dann Fragen stellen lassen
 - weniger Lernstoff in der kanppen Zeit (oft Ausfälle wegen anderen Terminen, dadurch viel Selbststudium)
 - wäre in zwei Semestern besser (mehr Zeit zum Selbststudium und mehr Seminare)
 - zu viel Stoff, dass nicht alle besprochen werden kann--macht unsicher in der Prüfung
 - zu viele unterschiedliche Fragen bewirken manchmal ein Durcheinander im Semesterablauf
-

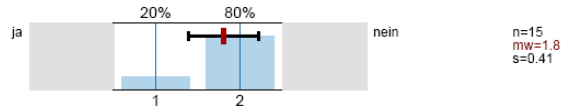
6. Semester Bachelor

Im Folgenden geht es um die Bewertung Ihrer Lehrveranstaltungen. Bitte kreuzen Sie zunächst an, welche der für das 6. Semester angebotenen Lehrveranstaltungen Sie besucht haben.

8_Y) Strafrecht und Soziale Arbeit (Prof. Trenzcek)

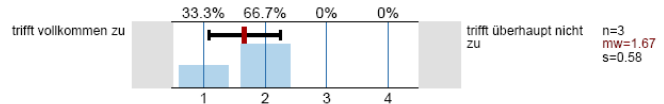


8_I) Grundkurs Mediation (Prof. Trenzcek)

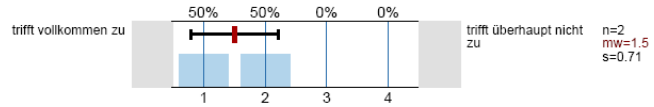


Und nun bewerten Sie bitte Ihre Lehrveranstaltungen mit Hilfe der folgenden Aspekte. Strafrecht und Soziale Arbeit (Prof. Trenzcek)

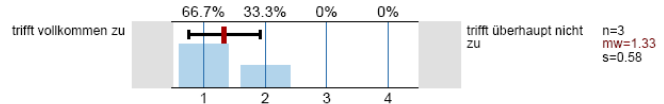
34_A) a) Auch schwierige Probleme werden gut verständlich dargestellt.



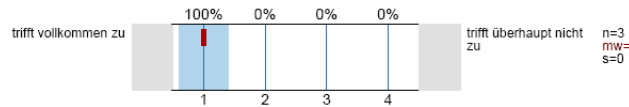
34_B) b) Die Lehrkraft bringt Beispiele aus der Praxis.



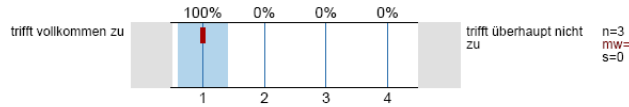
34_C) c) Die Lehrkraft geht auf die Einwände und Fragen der Studierenden ein.



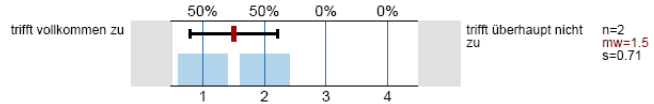
34_D) d) Die Lehrkraft ist engagiert.



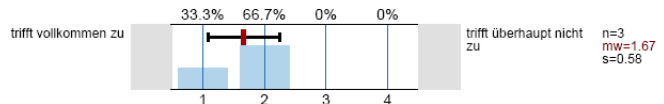
34_E) e) Die Lehrkraft lässt einen roten Faden erkennen.



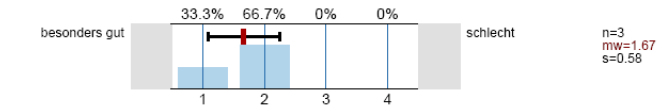
34_F) f) Die Veranstaltung ist wissenschaftlich fundiert.



34_G) g) Die Veranstaltung ist didaktisch ansprechend.

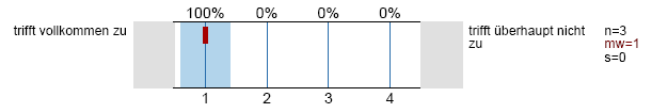


34_H) h) Wie beurteilen Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

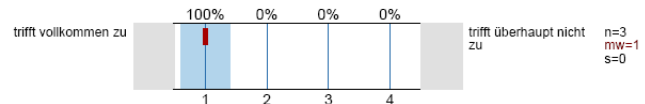


Und nun bewerten Sie bitte Ihre Lehrveranstaltungen mit Hilfe der folgenden Aspekte. Grundkurs Mediation (Prof. Trenzcek)

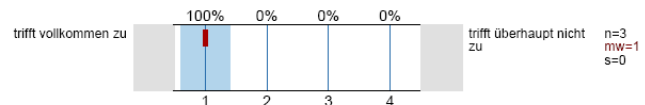
44_A) a) Die fachliche Qualität der Veranstaltung ist gegeben.



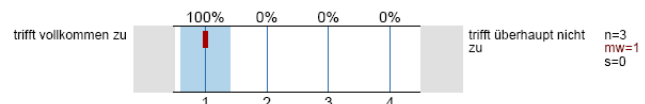
44_B) b) Auch schwierige Probleme werden gut verständlich dargestellt.

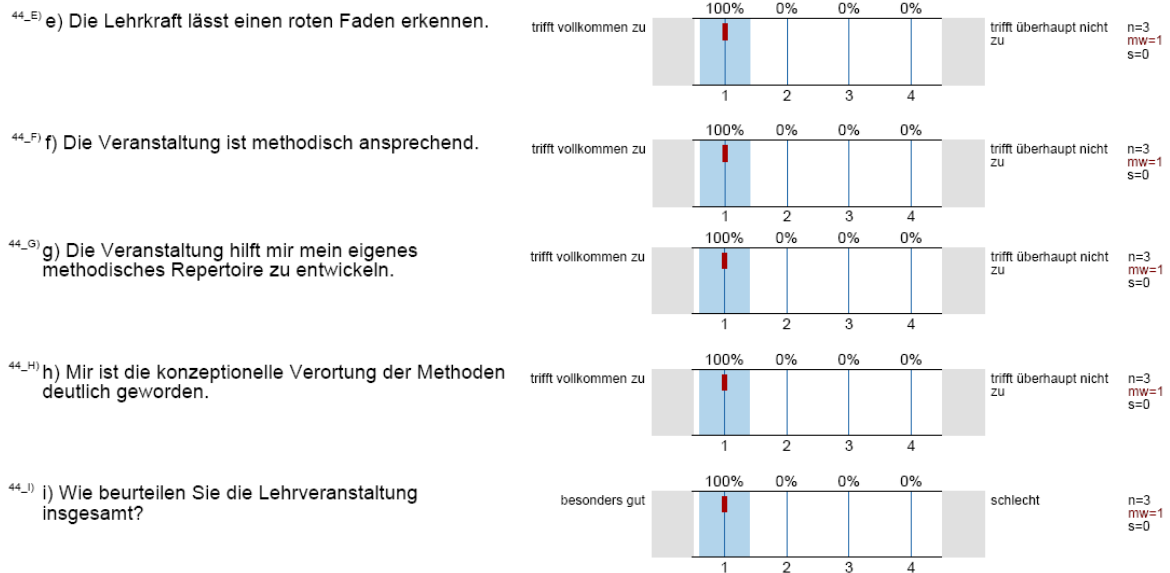


44_C) c) Die Lehrkraft geht auf die Einwände und Fragen der Studierenden ein.



44_D) d) Die Lehrkraft ist engagiert.





Und nun bewerten Sie bitte Ihre Lehrveranstaltungen mit Hilfe der folgenden Aspekte. Grundkurs Mediation (Prof. Trenzcek)

44_J) An dieser Veranstaltung hat mir Folgendes besonders gut gefallen: Grundkurs Mediation (Prof. Trenzcek)

- die vielen praktischen Übungen und die ganzen persönlichen Erkenntnisse, die ich aus diesem Seminar mitnehmen konnte, sehr gute Seminarleitung/-planung seitens Prof. Trenzcek
- es hatte einen Workshop- Charakter und hat dazu beigetragen, wirklich neue Methoden zu erlernen--praktischer Bezug, das Seminar war anspruchsvoll, aber mehr als informativ